

Untersuchung des potenziellen Unfallgeschehens eines zukünftigen urbanen Elektrofahrzeugs auf Basis von Realunfalldaten

2015, pp. 278 - 284 (#7/8)

Reine Elektroautos sind derzeit noch eher unterrepräsentiert im Straßenverkehr. Daher gibt es noch keine verlässlichen Informationen über deren tatsächliches Unfallgeschehen. Um dennoch eine Aussage über das potenzielle Unfallgeschehen dieser Fahrzeuge treffen zu können, wurden aus mehr als 22.000 Unfällen der GIDAS-Datenbank all jene Fahrzeuge extrahiert, deren Einsatzspektrum und Fahrzeugcharakteristik bestmöglich ein zukünftiges Elektrofahrzeug repräsentieren. Anschließend wurden zahlreiche Unfallparameter der potenziellen Elektrofahrzeuge mit denen konventioneller M1-Fahrzeuge verglichen.

Study of the potential accident event for a future urban electric vehicle on the basis of real accident data

All-electric cars are still a fairly rare sight on our roads. For that reason, there is not yet any reliable information on actual accidents in which they are involved. In order to nevertheless make a statement on potential accidents involving these vehicles, the GIDAS database, which has records of more than 22,000 accidents, was used to extract all those vehicles with a usage spectrum and vehicle characteristics that come closest to representing a future electric vehicle. Numerous accident parameters of the potential electric vehicles were then compared with those of conventional M1 vehicles.

□

Inhaltsverzeichnis

- [1 Zitat](#)
- [2 Inhaltsangabe](#)
- [3 Beiträge zum Thema im VuF](#)
- [4 Weitere Infos zum Thema](#)

Zitat

[Hannawald, L.](#); [Liers, H.](#): Untersuchung des potenziellen Unfallgeschehens eines zukünftigen urbanen Elektrofahrzeugs auf Basis von Realunfalldaten. Verkehrsunfall und Fahrzeugtechnik 53 (2015), pp. 278 - 284 (#7/8)

Inhaltsangabe

Beiträge zum Thema im VuF

Weitere Infos zum Thema